

	<p>Objekt: Valerianus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04395</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus II. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der kindliche Iupiter reitet auf einer Ziege nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.33 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 257-258 n. Chr.

wer

wo

Köln

Hergestellt wann 257-258 n. Chr.

wer

wo

Lyon

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt wann

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerianus II.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, (1941) 22 Nr. 67 a (Köln, 1. Periode 4b. Emission, 257-258 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 907 e (Köln, 1b-e. Emission, 257-258 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 3 (Lugdunum, 255 n. Chr.).